

IA3258

Garage F. Bärtschi AG Rümlang
www.opel-ruemlang.ch



Bärtschi bleibt Bärtschi.
Mit dem branchenfreundlichen und zukunftsorientierten Garagenkonzept LeGarage im Rücken können wir Ihnen noch mehr Vorteile sichern. Bei uns ist jede Marke gut aufgehoben!
Telefon 044 817 32 45
opel-ruemlang@bluewin.ch

Seit 28 Jahren Ihre Garage des Vertrauens.

Freitag, 12. August 2016 – AZ, 8153 Rümlang – Nr. 32

FURTTALER

RÜMLANGER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang



Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlanger.ch
Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch

Restaurant

Dorf-Beiz
RÜMLANG

Einfach fein Essen!

Regionale Biervielfalt

www.dorfbeiz-ruemlang.ch
Restaurant Dorfbeiz, Oberdorfstrasse 14 in Rümlang
Tel 044 817 14 55

Vier Verletzte und Stau nach Kollision

Am Mittwoch haben sich in den Morgenstunden zwei Verkehrsunfälle rund um den Flughafen ereignet. Bei den hohen Auslastungen hiesiger Verkehrssysteme, sind Staus jeweils unumgänglich.

FLORIAN SCHAER

RÜMLANG. Bei einem Verkehrsunfall auf der Flughafenstrasse bei Rümlang sind am Mittwoch in der Früh vier Personen verletzt worden. Wie die Kantonspolizei mitteilt, waren ein 26-jähriger Lieferwagenfahrer sowie ein 44-jähriger Autofahrer um 6.45 Uhr in Richtung Rümlang unterwegs, während ein 58-jähriger Mann sowie eine 61-jährige Frau mit ihren Personenwagen in Fahrtrichtung Opfikon fuhren. Im Bereich des Tanklagers kam es aus bislang unbekanntem Gründen zwischen den vier Fahrzeugen zu heftigen Frontal- und Folgekollisionen. Dabei zogen sich die vier Fahrzeuglenker leichte bis mittel-

schwere Verletzungen zu und wurden per Helikopter oder Ambulanz ins Spital gebracht. Wegen des Unfalls musste die Flughafenstrasse für gut drei Stunden gesperrt werden.

Wie und warum es zur Kollision kam, wird derzeit durch Spezialisten der Kantonspolizei, des Forensischen Instituts Zürich und der Staatsanwaltschaft untersucht. Personen, die Angaben zum Unfall machen können, werden gebeten, sich mit dem Verkehrsstützpunkt der Kapo, Telefon 044 863 41 00, in Verbindung zu setzen.

Umfahrung aufrechterhalten

Die örtlichen Feuerwehren signalisierten eine Umleitung. Der Einsatz an einer Verkehrs-Pulsader der Region mitten im Berufsverkehr sei schon eine Herausforderung gewesen, sagte Sandra Riedi, die stellvertretende Kommandantin der Feuerwehr Rümlang. Und es habe vor allem viel Manpower erfordert. «Wir haben die Autos, die von Oberglatt in Richtung Opfikon/Autobahn unterwegs waren, bereits

bei der Hofwisenstrasse umgeleitet.» Die Route führte quer durchs Dorf (Bahnhofstrasse) und dann auf die Glattalstrasse in Richtung Zürich – und gemäss Riedi reichte der Stau auch ganz bis zur Seebacher Lichtsignalanlage.

Die Ausschilderung der Umleitung war gemäss Riedi nicht das, was die Ressourcen der Feuerwehr gebunden hat – «Sie müssen die Umfahrung auch aufrechterhalten.» Ganze sieben Mann, fünf auf der Seite Rümlang und zwei auf der Seite Opfikon, hätten während der letztlich fast vier Stunden der Sperrung an den neuralgischen Punkten im Einsatz gestanden. «Die Autofahrer von heute erkennen einfach keine Abschränkungen mehr. Mit einem Geländer allein sperren Sie also nunmal gar nichts ab», sagte Riedi, «die Leute fahren einfach ums Geländer rum».

Ein Unfall alle 36 Minuten

Die Kollision in Rümlang war nicht die einzige Ursache dafür,

dass die Autopendler im Berufsverkehr von Mittwoch Vormittag um den Flughafen etwas mehr Geduld aufbringen mussten als sonst: Kurz nach 7 Uhr verursachte die Lenkerin eines Personenwagens auf der A51 in Fahrtrichtung Zürich (auf der Höhe der Ausfahrt Werft) einen Selbstunfall, der ebenfalls zu einem Rückstau führte. Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand.

Gemäss der Verkehrsunfallstatistik ereigneten sich im vergangenen Jahr allein auf den Strassen des Kantons Zürich 14 400 Unfälle – es knallt demnach im Schnitt alle 36 Minuten. Und wenn sich der Unfall auf den üblichen Pendelstrecken oder auf sonstwie stark befahrenen Abschnitten ereignet, dann sind Schweizer Strassen nicht so breit, dass der übrige Verkehr leicht ausweichen könnte.

Was das Staupotenzial angeht, so zählt die Flughafenstrasse, die der Kanton als «Route 348» in der Statistik führt, zu den am stärksten befahrenen Strecken der Region: Durchschnittlich

werden allein in der Stunde zwischen 6 und 7 Uhr in der Früh 1329 Fahrzeuge (in beiden Richtungen zusammen) gemessen; das ist mehr als ein Auto alle 3 Sekunden. Und selbst in der «verkehrsärmsten» Stunde, zwischen 2 und 3 Uhr in der Nacht, wird im Schnitt noch alle 26 Sekunden ein Fahrzeug gezählt.

Ein noch höheres Verkehrsaufkommen registriert in derselben Pendler-Stunde die Flughafenautobahn, die Teil der Nord-Süd-Achse ist: 2360 Autos zwischen 6 und 7 Uhr – oder ein Auto alle anderthalb Sekunden. Wenn man berücksichtigt, dass die A51 über keinen Pannestreifen verfügt, lässt sich ohne grosse Mathematikkenntnisse ausrechnen, wie schnell sich der Verkehr staut, wenn durch einen Unfall auch nur eine Spur vorübergehend gesperrt wird.

Dass es in der Sommerferienzeit hingegen in der Regel etwas ruhiger zu und hergeht auf Unterländer Strassen zeigen die Verkehrsmessungen.

Seite 15

INHALT

Berühmter Bauer
Der «Musterbauer» Kleinjogg kam vor 300 Jahren zur Welt.
SEITE 9

Hoher Geburtstag
Maria Baldi wurde 103 Jahre alt.
SEITE 11

Neues Lovemobile
In Rümlang entsteht ein Gefährt für die Street-Parade.
SEITE 11

Volles Programm
Line-up fürs Zürich Openair steht fest.
SEITE 14

«BÖÖTELN» AUF DER GLATT

In die Badi gehen, Velo fahren, Joggen und Wandern sind beliebte Outdoor-Aktivitäten im Schweizer Sommer. Doch alle, die diese gewöhnlichen Freizeitbeschäftigungen satt haben und nach einer Abwechslung suchen, sollten einen Ausflug auf dem Gummiboot wagen. Geeignet sind dafür nicht nur die Limmat, der Rhein oder die Aare, sondern auch die heimische Glatt. Der Einstieg für die Bootsfahrt beginnt in Rümlang, fahren kann man bis Oberglatt oder Oberhöri. Redaktorin Katja Büchi hat die Tour ausprobiert.

Seite 13



ANZEIGE
IT2263



Samstag und Sonntag durchgehend warme Küche

Oberdorfstrasse 1, 8153 Rümlang
Tel. 043 810 62 46, www.ristorante-romantica.ch

Geniessen Sie unseren zauberhaften Garten und unsere Sommer-Spezialitäten

Täglich 5 verschiedene Mittagmenüs
ab Fr. 16.80 mit Suppe oder Salat sowie einen Wochenhit

Familienfeste • Firmenanlässe

Wir sind 363 Tage für Sie da!

Unter Flugzeugen und neben Libellen die Glatt hinunter paddeln

Statt mit dem Zug, dem Auto oder auf dem Velo von Rümlang nach Oberglatt zu fahren, kann man dies auch mit dem Gummiboot tun. Die Strecke bietet eine spannende Mischung aus romantischer Idylle und dröhnendem Luftverkehr. Ein Selbstversuch.

KATJA BÜCHI

RÜMLANG. Auf dem Fromattweg neben der Glatt, auf Höhe der Schrebergärten, beginnt das Abenteuer: Tim, meine Begleitung, und ich machen uns sofort daran, das Gummiboot aufzupumpen. Unser «Kahn», der für zwei Personen ausreichend Platz bietet, ist nach etwa zehn Minuten mit Luft gefüllt.

Es kann also los gehen: Wir steigen die schmale Treppe zur Glatt hinunter und wassern ein. Ich bin froh, dass die Flusstemperatur angenehm warm ist. Immerhin müsste ich bei einem allfälligen Kentern nicht frieren. Während Tim das Boot noch festhält, steige ich als erste ein. Danach springt er rein, wir stossen uns mit den Händen vom Ufer ab und paddeln, um in die Mitte des Flusses zu gelangen.

Da sitzen wir nun im Gummiboot und lassen uns die Glatt hinunter treiben. Es ist sehr friedlich, um uns herum sind Büsche und Bäume, auf den Kieswegen rechts und links fahren einige Leute auf dem Velo vorbei, andere sind mit dem Hund unterwegs oder geniessen einen Spaziergang. Auf dem Wasser sind wir aber weit und breit die einzigen – abgesehen von unzählbar vielen Libellen. Während die eine oder andere an unserem Boot vorbeischnurrt, sitzen die meisten in den Gebüsch an den Flussufern.

Die vorbeidonnernenden Flugzeuge reisen uns ab und an wieder aus der Idylle, doch das stört uns überhaupt nicht – im Gegenteil. Es ist spannend, die Maschinen aus dieser Perspektive, von unten, zu beobachten. Die Glatt eignet sich also nicht nur für einen Bootsausflug, sondern ist auch ein guter Spotterplatz.

Immer auf Kurs bleiben

Obwohl wir mit Bikini und Badehose ausgerüstet sind, wagen wir den Sprung ins kühle Nass nicht. Wir ekeln uns davor, in das eher trübe Wasser zu gehen. Auch die Verkräutung am Boden wirkt nicht besonders einladend. Lieber bleiben wir gemütlich im Boot sitzen, packen das mitgebrachte Picknick aus. Beim Essen behalten wir den Kurs stets im Blick, damit die Strömung, die eigentlich recht ruhig ist, uns nicht plötzlich zu stark nach aussen zieht und wir in den «Libellenbü-



Weit und breit die Einzigen, zumindest auf dem Wasser; an Land und in der Luft gibt es dagegen mehr zu beobachten. Bilder: Sibylle Meier

schen» landen. Wenn wir doch ein wenig abdriften, reichen jeweils ein paar Paddelschläge, um wieder mittig weiter zu gondeln. Apropos: Tim trällert «O Sole Mio» vor sich hin und fühlt sich wie ein Gondoliere in den Kanälen von Venedig.

Dass wir nicht in der italienischen Lagune sind, merken wir spätestens nach einer Dreiviertelstunde, als wir die Hirschenbrücke in Oberglatt entdecken. Dort wollen wir aussteigen. Etwas überrascht und enttäuscht, dass die Reise schon so rasch zu Ende ist, paddeln wir bei der nächsten Überführung nach links und legen dort an. Da wir uns auf der Fahrt mehrheitlich entspannen und erholen konnten, haben wir noch genügend Kraft, uns an der Steinwand festzuhalten und aufzuziehen, um wieder an Land zu gelangen. Nachdem wir die Luft aus dem Boot gelassen und es zusammengepackt haben, beschliessen wir, demnächst wieder die Glatt hinunterzufahren – doch dann nehmen wir die ganze Strecke bis nach Oberhöri auf uns.

Tourentipps

Gummiboote, in denen zwei Personen und Gepäck bequem Platz finden, können in Sportgeschäften für rund 80 bis 100 Franken erworben werden – inklusive Pumpe und Paddel. Schwimmwesten müssen zusätzlich gekauft werden.

Im «Gummibootführer» von Iwona Eberle sind die Route auf der Glatt sowie viele andere Flussstrecken detailliert beschrieben. Ausserdem erhält man darin weitere nützliche Tipps und Tricks zum «Bööteln» auf Schweizer Flüssen. Das Buch ist in handelsüblichen Buchhandlungen für 42.90 Franken erhältlich. Die darin angegebenen Fahrtzeiten können je nach Strömung sehr stark variieren. (krb)



Ohne Fleiss kein Preis: Bevors losgeht muss das Boot aufgepumpt werden.

ANZEIGE

S.Pellegrino + Acqua Panna
6 x 1,5L
Fr. 4.95 statt 6.90

Rivella
Pflirsich + Rhabarber
6 x 1L
Fr. 9.90 statt 12.90

Nestea
Lemon + Peach
6 x 1,5L
+ weitere Sorten in Aktion
Fr. 9.90 statt 12.60

Möhl Saft
klarer Apfelwein mit + ohne Alkohol
6 x 1,5L
Fr. 15.90 statt 19.90

Eichhof, Calanda + Haldengut
Lager hell
15 x 33cl, Flaschen
Fr. 10.95

Rugenbräu
Zwickel Bier
6 x 33cl, Flaschen
Fr. 7.95 statt 9.95

Appenzeller
Lager hell
50cl
+ weitere Sorten in Aktion
Fr. 1.25 statt 1.60 + Depot

Feldschlösschen
Original, Leichtbier + Alkoholfrei
50cl
Fr. 1.35 statt 1.65 + Depot

Cuvée blanche de l'Abbaye
75cl
+ auch 50cl in Aktion
Fr. 12.90 statt 14.90

Roberto Sarotto
Arneis Langhe "Runcneuv"
75cl
statt 12.95 **Fr. 10.95**

Mariposa Roja
Tempranillo
75cl
Fr. 9.90 statt 12.50

Ramón Bilbao
Rioja Edición Limitada
75cl
statt 15.90 **Fr. 11.90**

Rio Monats-Hit im August
Eptinger

1/2 PREIS

Fr. 2.85
statt 5.70

grün, rot + blau
6 x 1,5L

Pitú do Brasil
Cachaça

Fr. 19.90

40% Vol., 70cl

Dieses Spirituosen-Angebot ist unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!



Bülach, Dübendorf, Embrach, Kloten, Rümlang, Wallisellen
32x in der Deutschschweiz – Auch in Ihrer Nähe

Weitere Aktionen unter www.rio-getraenke.ch
Aktionen gültig vom 10.08. bis 23.08.2016